



Willst Du auch keine?

Das Würzburger Raucherausstiegs- Programm für Jugendliche

Präsentation im Rahmen der Fachtagung der Koordinationsstelle
Sucht des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe

13.12.05

Martin Heyn



**Was Sie
erwartet:**



Ein kurze Vorbemerkung

von Betroffenen... über Studien...Gründe für den Konsum



Willst du auch keine?

Programm - Konzept - Methoden



Exemplarischer Ablauf...

Motivation der „Motivierten“

Willst Du auch keine? Ein Ausstiegsprogramm für jugendliche Raucherinnen und Raucher.

Gut 60% der jugendlichen Raucher möchten an ihrem aktuellen Verhalten etwas ändern (ganz aufhören, reduzieren, kontrolliert rauchen). Über die Hälfte hat bereits Aufhörversuche hinter sich.

Welche Möglichkeiten gibt es, Jugendliche adäquat zu motivieren und sie zu begleiten?

IFT München, 2001

Willst Du auch keine? Ein Ausstiegsprogramm für jugendliche Raucherinnen und Raucher.

Nur ein Drittel der rauchenden Jugendlichen (35%) möchte in Zukunft nicht aufhören. Alle anderen überlegen zurzeit, ob sie wirklich weiter rauchen oder ob sie (innerhalb der nächsten 6 Monate) aufhören sollen.

Drogenaffinitätsstudie bzga (2004)

[BETROFFENE]

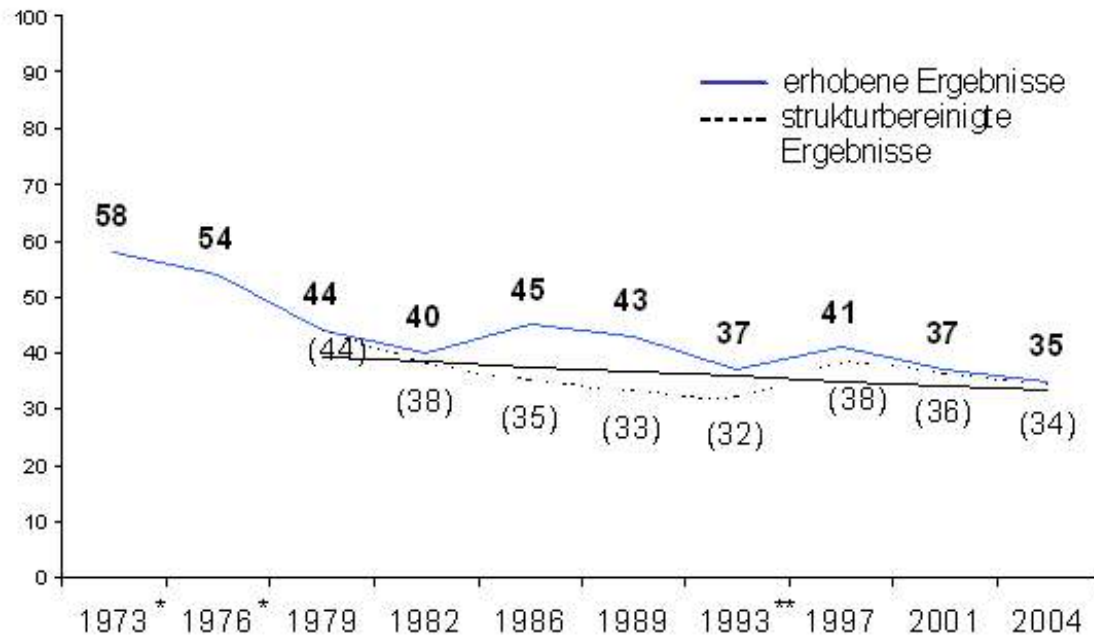
**„Was interessiert mich, was später passiert?
Ich lebe doch jetzt und kann später
immer noch mit dem Rauchen aufhören.“**

Schülerin, 15

STÄNDIGE UND GELEGENTLICHE RAUCHER

12- bis 25-jährige Jugendliche in der Bundesrepublik Deutschland

in Prozent



	1973 *	1976 *	1979	1982	1986	1989	1993 **	1997	2001	2004
Männer	63	55	47	42	46	46	40	43	38	36
Frauen	53	52	40	38	44	40	34	40	36	35

* 14- bis 25-Jährige

** ab 1993 einschließlich neue Bundesländer

Strukturbereinigte Trendgerade

$$y = 39,2 - 0,2x$$

$$t = -1,52; p = 0,180$$

$$n = 19.743 \text{ (ab 1979)}$$

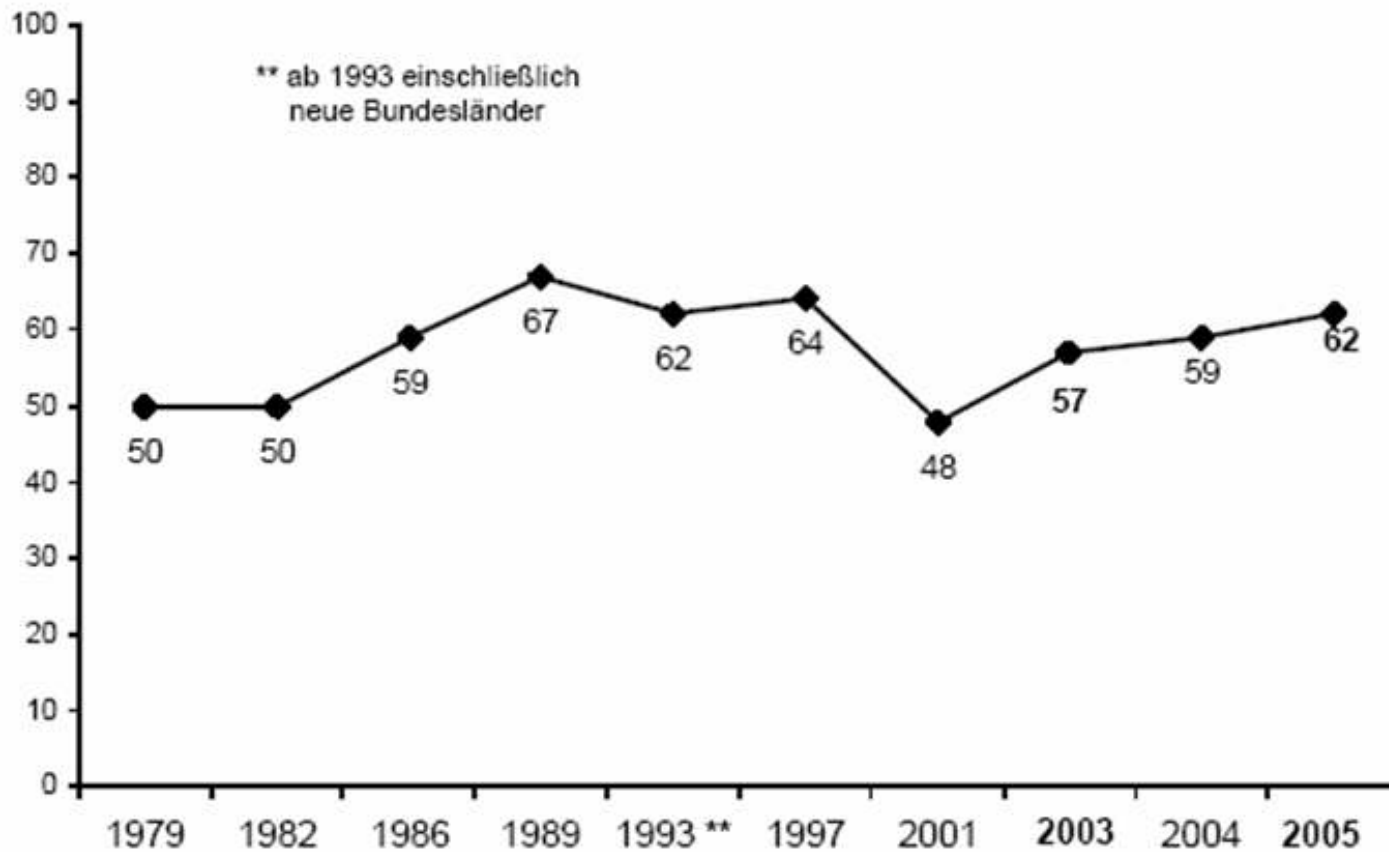
keine signifikante Veränderung bei $\alpha=0,05$

FAKTEN

Abb. 1 Nieraucherquote

Jugendliche 12 bis 15 Jahre

in Prozent

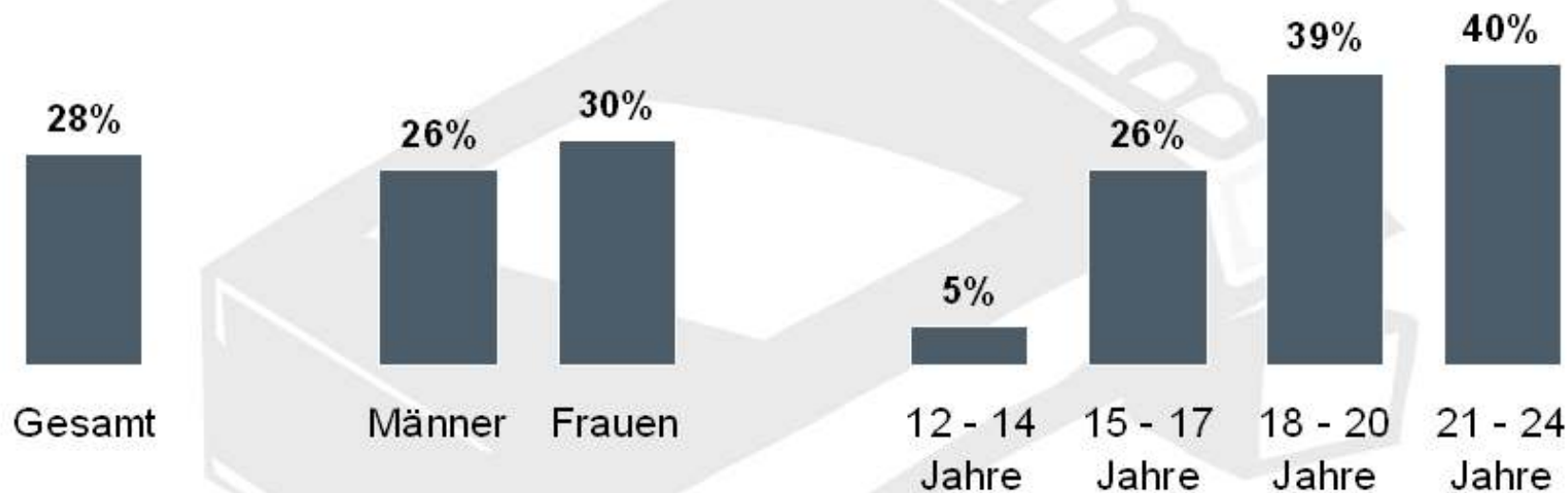


Drogenaffinitätsstudie bzga (2004)

Martin Heyn 12_2005



Raucher 2005: Geschlecht und Alter

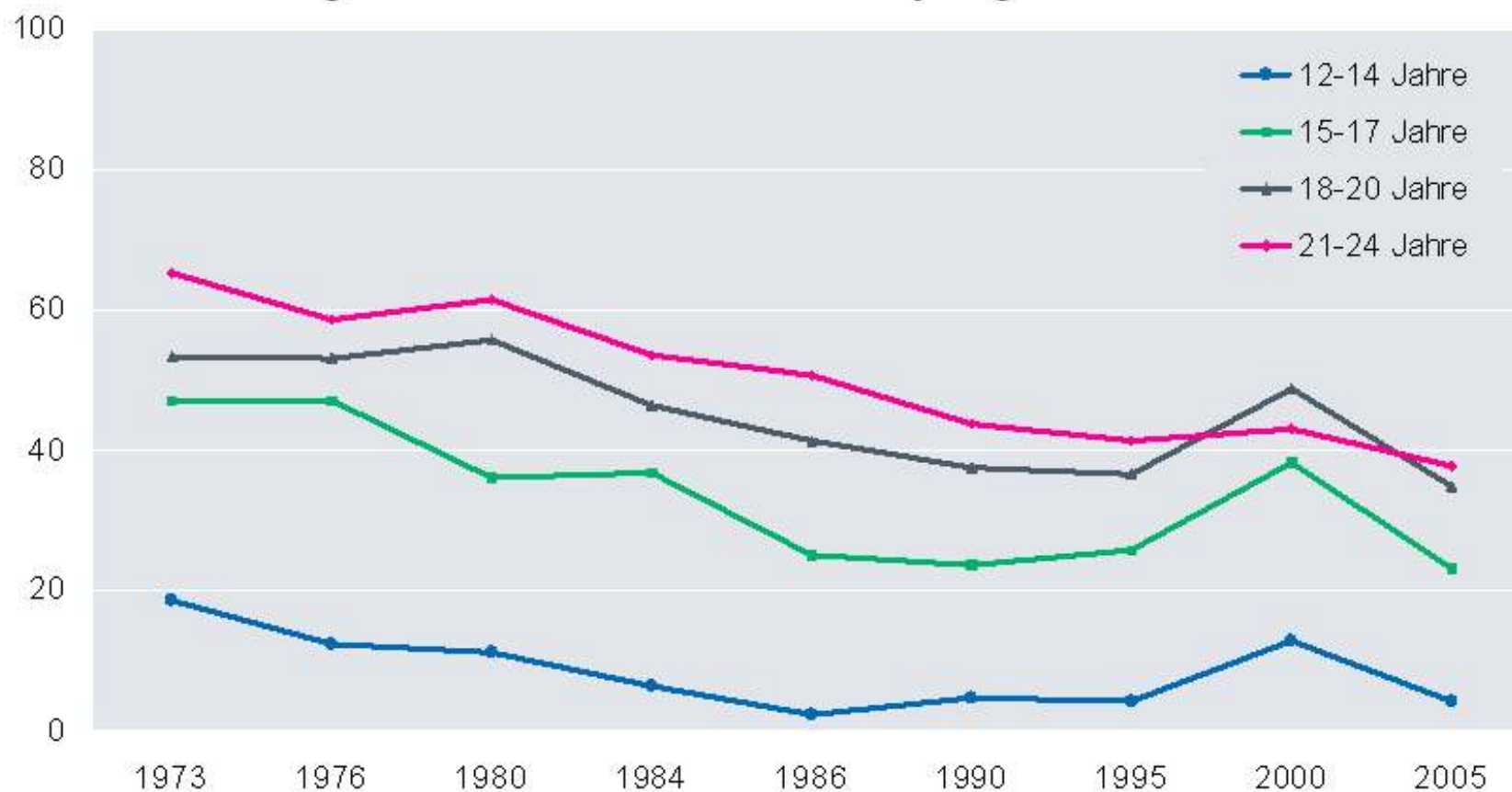


- Jugend in Bayern 2005 - tns healthcare -

Ausgangslage



Entwicklung der Raucheranteile bei jungen Männern seit 1973

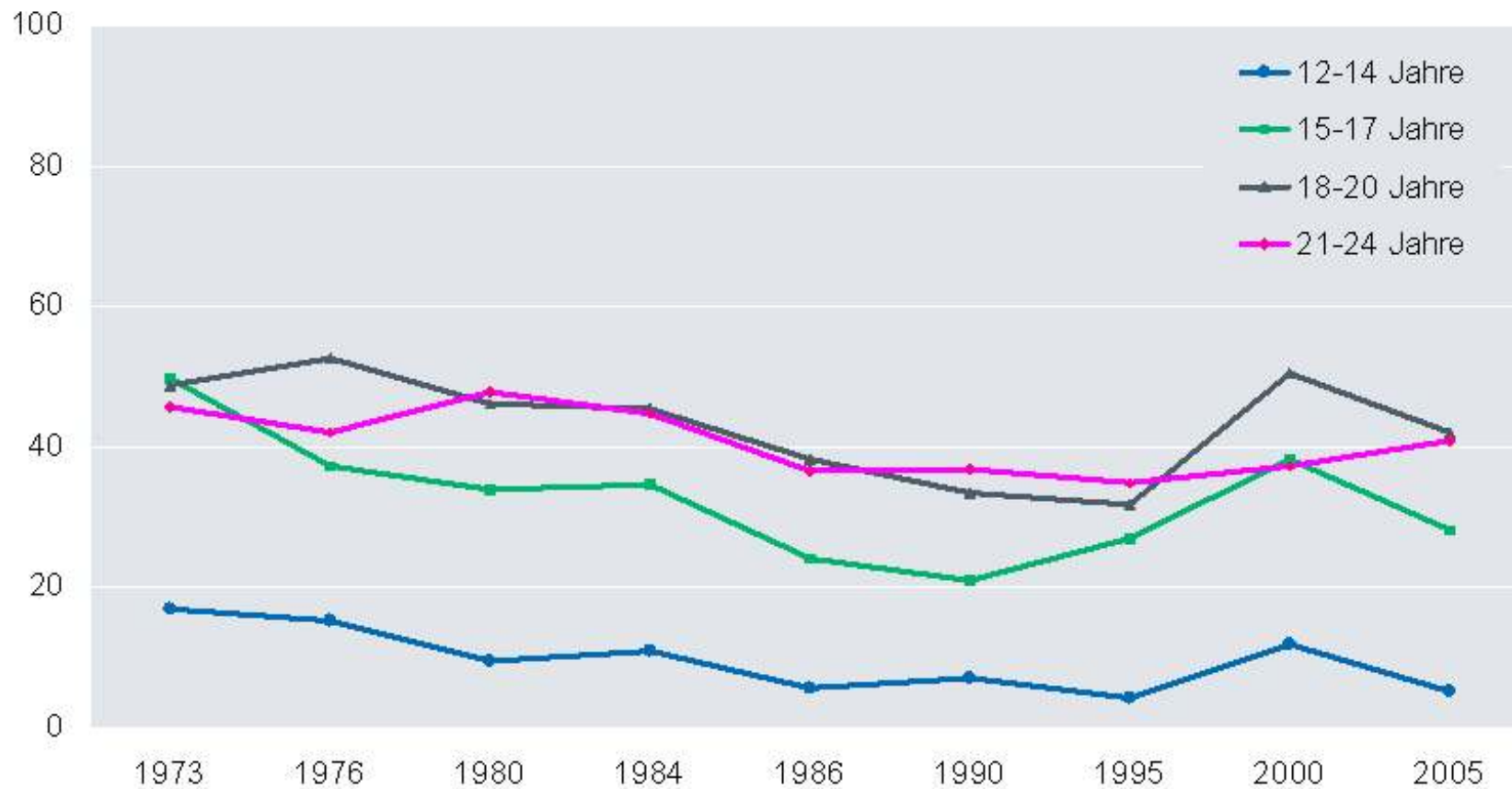


- Jugend in Bayern 2005 - tns healthcare -

Ausgangslage



Entwicklung der Raucheranteile bei jungen Frauen seit 1973



- Jugend in Bayern 2005 - tns healthcare -

Ausgangslage

Untersuchung von Gerd Rakete, Berlin, für die BzgA im Jahr 2004

Bereitschaft zur Änderung des Rauchverhaltens bei den rauchenden Schülern

Ich möchte...	Anzahl der Schüler	Anteil der Schüler in %
mit dem Rauchen ganz aufhören	54	38%
weniger rauchen	43	30%
nichts am Rauchen ändern	30	21%
weiß nicht	15	11%
Summe	145	100%

Anzahl der befragten Schüler in den Erprobungsschulen
n =790, B-HH-M-Kaufbeuren-K-

Der Prozeß der Drogensozialisation

2-6 Jahre	Imitation des Elternverhaltens (Modelllernen) Umweltverarbeitung im Rollenspiel Aufbau eines latenten Verhaltensrepertoires
7-11 Jahre	Probieren echter Substanzen (Neugier) Erlernen der Ursache-Wirkungsbeziehungen Erwerb gesundheitsrelevanter Einstellungen Aufbau des Konsumverhaltens
Pubertät	steigende Bedeutung der Gleichaltrigen Gruppenprozesse (Mutproben, Konformitätsdruck) Symbolisches Erwachsenenverhalten
14-18 Jahre	Identitätssuche (Kommunikation durch Symbole) Erlernen des Umgangs mit psychoaktiven Substanzen (Funktionalisierung des Konsums)
Danach:	Konsum von Attributen der Selbstdarstellung Konsum als Mittel der Selbstregulation

Willst du auch keine ?



Das Würzburger Raucherausstiegsprogramm für Jugendliche
Martin Heyn [0931] 3574-671 auchkeine@ira-wue.bayern.de

... dann mach mit !

und werde



► wir helfen dir

Das Würzburger Raucherausstiegsprogramm für Jugendliche
Martin Heyn [0931] 3574-671 auchkeine@ira-wue.bayern.de

Willst du auch keine ?



DIE ANSPRACHE DER JUGENDLICHEN

- **persönlich**
 - dem Programm ein Gesicht geben
- **mit einem Daumenkino**



- **Anmeldung und Kontakt per SMS, E-Mail, Hotline**

Willst du auch keine ?



DAS PROGRAMM IN SECHS SCHRITTEN

1. Treffen Deiner Gewohnheit auf der Spur – wann rauchst du eigentlich?
Welche Vorteile siehst du im Nichtrauchen?
Gute allgemeine Gründe – deine persönlichen!

2. Treffen Gewohnheiten anschauen – Pläne entwickeln.
Notfallkoffer packen – Vorbereitung Stopptag.

Stopptag

3. Treffen Es ist geschafft – Belohnung ist angesagt.
Gewinne verzeichnen
Gewohnheiten verändern



Willst du auch keine ?



DAS PROGRAMM IN SECHS SCHRITTEN

4. Treffen

Durchhalten, was kann noch passieren? Einiges...

5. Treffen

Gewichtszunahme – Gewichtsmanagement

6. Treffen

Erfolg für die Zukunft sichern

... dann mach mit !

und werde



- wir helfen dir

Willst du auch keine ?



[DIE DURCHFÜHRUNG]

■ Röntgen-Gymnasium Würzburg

■ St. Lioba Heim Würzburg

■ Jugendzentrum Rottendorf

■ Berufsfachschule Krankenpflege Würzburg

■ Berufsschule Hauswirtschaft Ochsenfurt

■ Röntgen-Gymnasium, etabliert

■ Krankenpflegeschule der Universität Würzburg

■ Jugendarrestanstalt Würzburg





[DIE AUSWERTUNG]

Bisher insgesamt

Teilnehmer: 62

Alter: Zwischen 15-27 Jahre (18,2)

Raucherkarriere 6 Jahre (Einstieg ~12.Lj)

Konsummene: ~12 Zigaretten/Tag

Erfolg (Zeitpunkt 6. Treffen):

abstinent	reduziert	Rückfall
50%	30%	20%

Willst du auch keine ?



[DIE AUSWERTUNG]

Erfolg bisher (telefonische Nachbefragung):





[DIE ERFAHRUNGEN – EINE KURZBILANZ]

Erstaunlich:

- **Hohe Kontinuität in der Teilnahme
(unabhängig vom Setting – vgl. JUZ)**

- **Die frei gewordene Energie wird
kanalisiert (Nichtraucherraum – Sport –
Engagement)**

- **Offenheit der Jugendlichen**



[DIE ERFAHRUNGEN – EINE KURZBILANZ]

Was ist wichtig?

- **persönliche Ansprache u. Präsenz – Authentizität**
- **Aufmachung des Infomaterials – Originalität**
- **Struktur des Programms – Transparenz**
- **Austausch in der Gruppe**
- **eine(n) Unterstützende(n) zu finden**
- **Notfallkoffer**
- **SMS zwischendurch**

Zu beachten:

- **Unvereinbarkeit mit Nachmittagsunterricht**
- **Terminkollision in den Sommermonaten**
- **Information und Beginn des Kurses sollten eng aufeinander folgen (Ferienzeiten!)**



Ein Weg...

Willst du auch keine?

[DER AUSBLICK]

- **Gesundheitsbewusstsein der Jugendlichen ernst nehmen.**
- **Prävention darf nicht nachlassen. (Einstieg/Ausstieg)**
- **Zugang erschweren. (Stichwort: Zigarettensautomaten)**